

Keine Hindernisse

Grüne Girl-Power | Die Top-3 über 1.000 Meter Hindernislauf kommen vom LC Waldviertel. Adriana Höller erneut U16-Landesmeisterin.



Niederösterreichs U16-Langstaffel-Meister belegten auch das Podest der 1.000m-Hindernislauf-Meisterschaft (v.li.): Sarah Führer (2.), Neo-Landesmeisterin Adriana Höller und Sandra Riener (2.).

Foto: privat

Erst eine Woche ist vergangen, seit Adriana Höller, Sarah Führer und Sandra Riener mit beeindruckendem Resultat – zweitbeste Tageszeit, neuer Landesrekord und knapp an Österreich-Bestmarke dran – den Österreich-Meistertitel in der 3x800m-Staffel holten.

Am Freitag bewiesen die Drei

erneut, dass sie auf der Mittelstrecke zu den Schnellsten ihrer Altersklasse zählen: Bei der NÖ Hindernismeisterschaft über 1.000m fixierte das Trio in der Südstadt einen Dreifacherfolg – angeführt von der Waidhofnerin Adriana Höller, die mit ihrer Zeit von 3:11.06 Minuten den NÖ-Rekord der drei Jahre älteren Lena Millonig (Mödling) einstellte. Sarah Führer lief mit 3:15.22 aufs Silber-Podest. LT-Gmünd-Athletin Sandra Riener aus Thaures landete in genau 3:33 Minuten auf Rang drei.

Doppelter Einsatz für Vereinsmeisterschaft

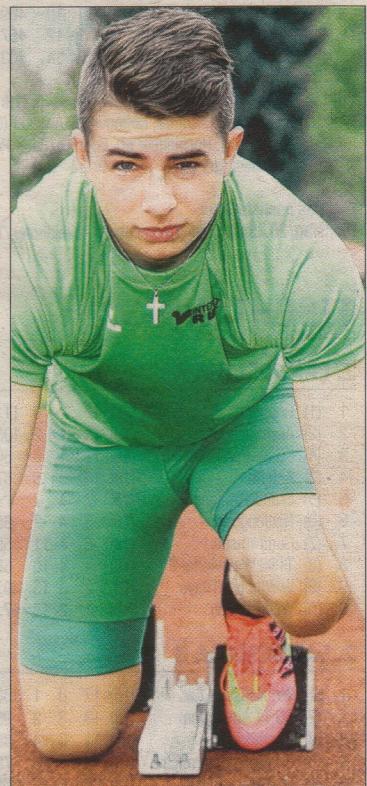
Schon am Tag darauf nutzten die U16-Nachwuchsathletinnen die NÖ-Union-Landesmeisterschaft als Vorbereitungswettkampf für die Österreich-Meisterschaft der Vereine am Feiertag (14.5.). „Aus Regenerationsgründen haben wir aber die Mittelstrecken-Disziplinen ausgelassen und vorrangig Sprint und Technikdisziplinen bestritten“, sagt Trainerfuchs Franz Langthaler.

Adriana belegte in 13:44sek den vierten Platz im 80m-Hürdensprint. Schwester Arabella absolvierte den ersten von vier Vorläufen über 100m in 14:73sek, im Weitsprung-Finale belegte sie mit 4,26m Platz elf.

Cupläufer am Feiertag in Gars

WALDVIERTEL-CUP | Nach Maisau geht der W4-Cup am Donnerstag (Christi-Himmelfahrt) in Gars in die zweite Runde. Am Hauptplatz werden um 16.30 Uhr Hauptlauf (10km), Hobbylauf inklusive Nordic Walker (5km) und Jugendlauf (2,5km) gemeinsam gestartet. Der 2,5km lange Rundkurs ist durchgehend asphaltiert und relativ flach. Ab 18 Uhr laufen die Kids (U8- bis U14-Klassen) dann zwischen 300 und 1.400 Meter. Die Siegerehrung findet um 19 Uhr am Hauptplatz statt.

Alle Details: lcwaldviertel.com



Schrenk-Sportteam wieder in Action

Beim vorwöchigen Wings-for-Life-Run in St. Pölten stellte sich auch die Firma Schrenk aus Vitis mit ihrem Sportteam in den Dienst der guten Sache. Daniel Hable, Werner Vogl, Karina Renk, Martin Kreutzer, Firmenchef Stefan Schrenk, Markus Wallner, Jürgen Altschach, Gerald Demolsky, Petra Preißl, Stefan Bauer und Mario Immervoll (von links) absolvierte insgesamt 283,73 km – macht durchschnittlich 23,64km. Warum sich das Schrenk-Sportteam an der weltweiten Aktion, die Forschungsprojekte in der Querschnittslähmung unterstützt, engagiert hat? Stefan Schrenk: „Weil es in unserem Freundes- und Bekanntenkreis viele gibt, die auf ein Leben im Rollstuhl angewiesen sind. Wir unterstützen die Forschung, damit Querschnittslähmung eines Tages vielleicht heilbar wird.“

Foto: privat

Erratum

Manuel Weissensteiner (16) ist zweifelsfrei das aufstrebende Sprinter-Ass beim LT Gmünd. Im Eifer des Redaktionsschlusses wurde in der Vorwoche aus seiner persönlichen Bestmarke von 11,54 Sekunden bzw. Jahresbestleistung über 100 Meter irrtümlicherweise gleich der Österreich-Rekord. Für unsere Leser hier ein Update: Den ÖLV-Rekord hält nach wie vor der vier Jahre ältere Markus Fuchs (10,76sek). Manuels 100m-Jahresbestleistung wurde am 9. Mai von Nico Garea unterboten (11,17sek).

Foto: Petra Suchy